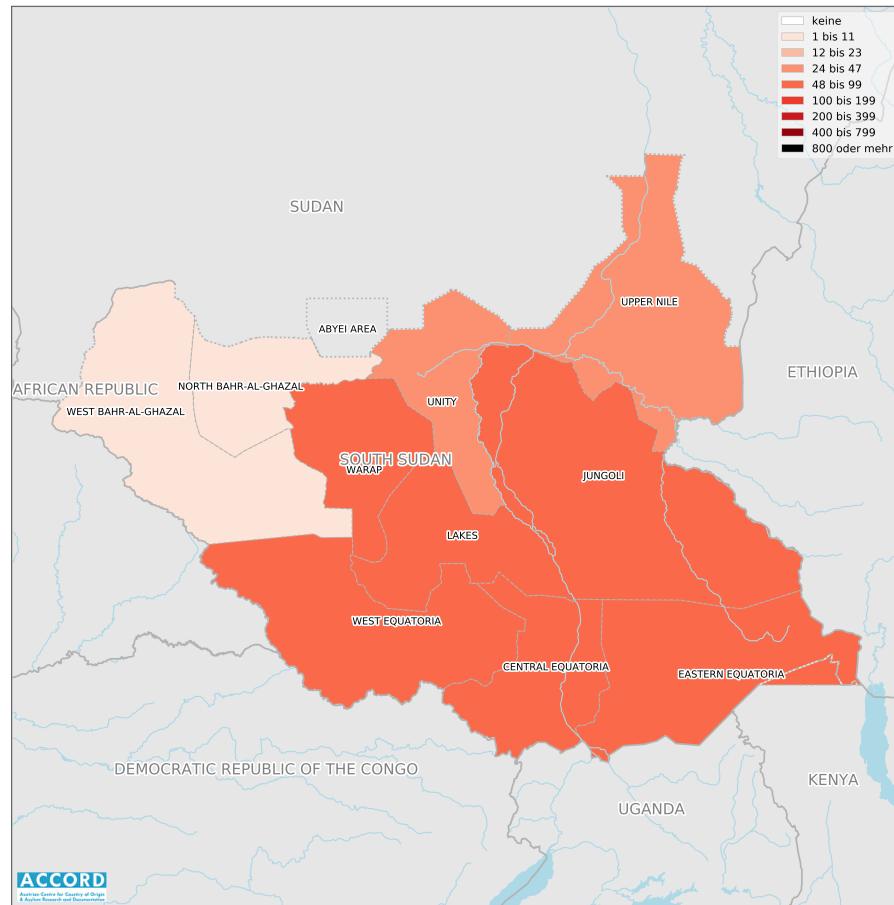


SÜDSUDAN, JAHR 2021:

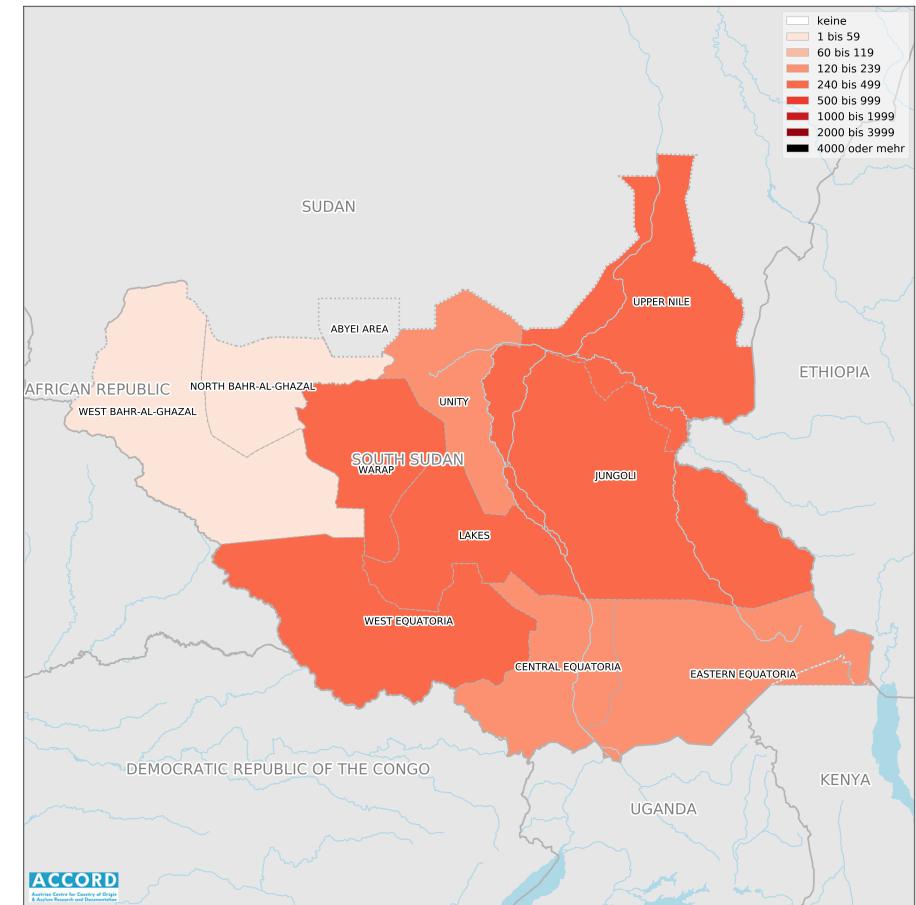
Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 8. Juni 2022

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer



Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: GADM, 6. Mai 2018a; Verwaltungsgliederung: GADM, 6. Mai 2018b; Abyei Area: SSNBS, 1. Dezember 2008; Status des Ilemi-Dreiecks und Grenzstatus Sudan/Südsudan: UN Cartographic Section, Oktober 2011; Vorfallsdaten: ACLED, 20. Mai 2022; Küstenlinien und Binnengewässer: Smith und Wessel, 1. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2012 bis 2021	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	6

Konfliktvorfälle nach Kategorie

	Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
	Gewalt gegen Zivilpersonen	447	299	937
	Kämpfe	310	195	1203
	strategische Entwicklungen	64	1	2
	Ausschreitungen	30	7	9
	Proteste	30	0	0
	Explosionen / Fernangriffe	5	2	5
	Gesamt	886	504	2156

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 20. Mai 2022](#)).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2012 bis 2021



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 20. Mai 2022](#)).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktbereiche in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Südsudan. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, Akteuren und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird (kontextabhängig "3" oder "10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Anmerkung: Stand der Verwaltungsgliederung (basierend auf GADM-Daten) ist jener vor der Reform vom Oktober 2015 und damit veraltet.

Daten zu Ereignissen im Gebiet Abyei werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Gewalt gegen Zivilpersonen; Fernangriffe; Ausschreitungen und Proteste; gewaltlose strategische Entwicklungen. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) User Quick Guide, April 2019
https://acleddata.com/acleddatanew//wp-content/uploads/2021/11/ACLED_General-User-Guide_April-2019.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, Februar 2020
https://acleddata.com/acleddatanew//wp-content/uploads/2021/11/ACLED_FAQs-Fatalities-Methodology_v1_February-2020.pdf

SÜDSUDAN, JAHR 2021: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 8. JUNI 2022

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook, Jänner 2021
https://acleddata.com/acleddatanew//wp-content/uploads/2021/11/ACLED_Codebook_v1_January-2021.pdf

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Central Equatoria	141	53	160
Eastern Equatoria	123	78	175
Jungoli	122	73	341
Lakes	110	86	335
North Bahr-al-Ghazal	30	11	22
Unity	67	42	156
Upper Nile	72	38	258
Warap	84	54	326
West Bahr-al-Ghazal	14	3	3
West Equatoria	123	66	380

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Central Equatoria** wurden 141 Vorfälle mit 160 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Aru, Bereká, Bilpam, Darape, Duduru, Gamichi,**

Ganji, Guar, Gulumbi, Gumbiri, Gumbo, Gurei, Jabur, Jalang, Jebel Teman, Jominakinda, Juba, Kadara, Kagwada, Kangiri, Kasire 2, Kelang, Kengwe, Killiong, Kimba, Kojiko, Koli, Kopera, Kuda, Kuda South, Kurangeref, Lainya, Lataya, Latta, Liggi, Limbe, Limuro, Lire, Livolo, Logo, Logwili, Loka, Loka Round, Loka West, Lokurubang, Lomilikin, Man Karo, Mogiri, Mongiling, Morobo, Mukaya, Mundu, Munuki, Murusu, Nesitu, Ngerjebi, Nyaporor, Nyori, Ombachi, Ombasi, Pabanga, Payawa, Rasolo, Rego, Rengo, Rock City, Rombur, Sherikat, Sirsiri, Sokare, Tambur, Terekeka, Teteramon, Tongping, Tukudungwen, Wonduruba, Wuji, Wundukari, Yapa, Yari, Yei, Yembe.

In **Eastern Equatoria** wurden 123 Vorfälle mit 175 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ame, Amica, Botie, Camp 15, Chabong, Chorokol, Chukudum, Haforiere, Hiwa, Hiyala, Iboni, Ikotos, Ikwa, Ilieu, Iloli, Iluhum, Italak, Kapoeta, Katiakin, Kikilai, Kiliu, Kimotong, Lauru, Lobira, Lofiriha, Lohila, Lohira, Lojong, Lokila, Lokuti, Lokwamor, Lolere, Loming, Lonyori, Loronyo, Lotuhoyaha, Loturuch, Lowereng, Marakeng, Mekajik, Moli, Mura Lopit, Muragatika, Nadapal, Nakwa, Naminitiot, Namorunyang, Napak, Narus, Natipir, Nawoyapeta, New Keny, New Site, Ngutube, Nimule, Obule, Oguruny, Owiny Kibul, Pageri, Pogeri, Riwoto, Tabur, Tabwor, Talla, Titomei, Torit, Tseretenya, Warcha, Welamoi.

In **Jungoli** wurden 122 Vorfälle mit 341 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Akobo, Anyidi, Ayod, Banyjur, Bebuzen, Bor, Burmath, Canal, Char Akau, Dengjok, Denyufilo, Duk Padiet, Duk Payuel, Famwangkwan, Fankur, Fatitet, Gadiang, Goani, Gumuruk, Gwar, Kaikuiny, Khorwai, Kier, Kongor, Koromak, Lankien, Likuangole, Malithor, Manyeran, Mayen Akhoi, Motot, Nanaam, Neinjang, New Fangak, Nyirol, Nyium, Okadi, Onem, Otallo, Paborkoi, Pagak, Pagook, Paguir, Pajimar, Pajut, Pakam, Palouny, Pamai, Panyagor, Panyok, Pariak, Pathuei, Patuet, Pibor, Pieri, Pochalla, Thiangwei, Tut, Verteth, Waat, Walgak, Wau, Werbior, Werkok, Yuai.

In **Lakes** wurden 110 Vorfälle mit 335 Toten erfasst und an folgenden Orten

lokalisiert: Abei Cok, Abiei Ngong, Abiriu, Achod, Aciminti, Aduel, Advok, Agany, Agnrial, Akot, Akuac, Alel, Aloor, Aluak-Luak, Amatnhom, Amieth, Amongpiny, Angoot, Anuol, Atiaba, Bahr Aguoc, Bunagok, Cuei Adukan, Cuei-Cok, Cueibet, Duony, Gurakjok, Jongjak, Kabur, Kalthok, Kunyuk, Mabor Duang (Billing boma), Mabor Duang (Thonic boma), Mabui, Majok, Malek, Malueel, Mangar, Maper, Mayath, Mayelic, Mayom, Mayom Cuei, Naam, Nyang, Pacong, Pagarau, Pagoor, Paloc, Powing, Pul Akot, Pultit, Ramayang, Rual Agot, Rumbek, Tiap Tiap, Tilkwoin, Tokamuk, Yar, Yirol.

In **North Bahr-al-Ghazal** wurden 30 Vorfälle mit 22 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Agok, Ariath, Aweil, Daang, Gok Machar, Gori, Kiir Adem, Lieth, Malualkon, Mayom-akec, Pamat, Panamada, Rum Dong, Warchuei (Majak Baai payam), Warguet, Yargot.

In **Unity** wurden 67 Vorfälle mit 156 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abiemnom, Agarak, Awila, Bentiu, Bieh, Buaw, Duar, Gandor, Ganyiel, Gay, Gier, Guat, Guit, Guol, Jahjah, Jam Jang, Jowluak, Kaljak, Koch, Kuey, Leer, Lothey, Mankien, Mayendit, Mayom, Mirmir, Niemni, Nyadai, Nyal, Nyaroump Port, Padeah, Pankuach, Panyiji, Pariang, Ruathkey, Rubkuay, Rubnor, Teliach, Thaker, Tharkur, Toykom, UNMISS Rubkona Protection of Civilians site, Wangbuor, Wunyar, Yida.

In **Upper Nile** wurden 72 Vorfälle mit 258 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Adong, Amut, Bankeka, Dangaji, Doma, Doro, Gendrassa Village, Ghanga, Kaka, Kaya Refugee Camp, Ketbek, Khor Jala, Kwat, Kwat Chien Gaw, Kwat Chien Thor, Langkei, Leka, Liang, Maban, Malakal, Malakal UNMISS Protection of Civilians site, Mandeng, Mangok, Manrath, Meganis, Melut, Nasir, Paloch, Panejangnyong, Panomdit, Renk, Roradwei, Tabaldi, Thor Gwang, Ulang, Wanding, Yawaji.

In **Warap** wurden 84 Vorfälle mit 326 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Achol-Awakou, Adier Chien, Ajak-Kwach, Akiar, Akok, Akol Awet,

Akook, Alwel, Amunguk, Arol, Aweng, Awul, Bombel, Dang, Faier, Gormok, Kacuat, Kirik, Kuajok, Liet Nhom, Mabior Yar, Maiwai, Makwoich, Malou, Mangolapuk, Manyiel, Maper, Mareng Cattle Camp, Marial-Lou, Mashet, Mayen Jur, Mayom Biong, Medar, Nyang, Nyiel, Pagol, Paliang, Pankot, Parieng, Pulbar, Romich, Shum, Toch, Tonj, Turalei, War Gel, Warrap Town, Wun Kote, Wunkuel, Wunlit.

In West Bahr-al-Ghazal wurden 14 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Alur, Bagari, Bararud, Kangi, Mapel, Mbili, Ngosuluku, Pdu, Wau.**

In West Equatoria wurden 123 Vorfälle mit 380 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Akpa, Bahr Olo, Bangaru, Banzua, Central Bazande, Dingimo, Dorroh, Eyirh, Gamunakpe, Gbatanzere, Ibba, Ikpiro, Jambo, Kasiko, Kptonayo, Lali, Langua, Lanyi, Lui, Maaku, Mabaiku, Mabenge, Mabia, Madi (Witto payam), Madi-ba, Maiku, Mapuordit, Mapuse, Maridi, Matakurungu, Mupoi, Mvolo, Nabiata, Nagero Town, Nambia, Namutina, Nangume, Natongi, Sakure, Sanakpuro, Senenguse 2, Source Yubo, Tambura, Wando, Yambio, Yangiri Town, Zaga, Zungoa.

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa (20 May 2022), 20. Mai 2022
<https://www.acleddata.com/download/2909/>
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_levels.shp, Version 3.6, 6. Mai 2018a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/gadm36_levels.shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_SSD_shp.zip, Version 3.6, 6. Mai 2018b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/shp/gadm36_SSD_shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>
- SSNBS – South Sudan National Bureau of Statistics: Counties including disputed Abyei region, 1. Dezember 2008
https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/datasets/SS_admbnda_adm2_200k_ssheets_2013_0.zip
- UN Cartographic Section: South Sudan, Oktober 2011
http://www.ecoi.net/file_upload/4232_1407158014_southsudan.pdf

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Änderungen der von ACLED für die Datensammlung verwendeten Quellen können Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Daten zu verschiedenen Zeitpunkten haben. Für weitere Informationen zur Methologie von ACLED siehe www.acleddata.com/resources/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe [die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind](#). Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Südsudan, Jahr 2021: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 8. Juni 2022